

Kopiervorlage 3a: „Jeder von uns ...“

⇒ BPN 4, Kap. 3, Ü 3c

Bilden Sie Vierergruppen und schreiben Sie so viele wahre Sätze wie möglich zum Thema „Reisen“ auf. Benutzen Sie dabei die folgenden Satzanfänge.

Eine/Einer von uns ...

Zwei von uns ...

Drei von uns ...

Jede/Jeder von uns ...

Keine/Keiner von uns ...

Zwei von uns haben schon mal
einen Club-Urlaub gemacht.
Da war alles inklusive.



Für KL: Bitte Sie nach etwa zehn Minuten eine Person aus jeder Gruppe zu erzählen, welche Sätze aufgeschrieben wurden. Evtl. raten die anderen, wer die betreffende Person ist. (*Zwei von uns sind gerne mit dem Rucksack unterwegs. – Das sind bestimmt Ron und Zjelka.*)

Kopiervorlage 3b: „Redemittel für Diskussionen“

⇒ BPN 4, Kap. 3, Ü 5c

Meinungen äußern

- Ich bin der Meinung, dass ...
- Meiner Meinung nach ...
- Ich glaube/denke/finde, dass ...

einer anderen Person zustimmen

- Das sehe ich auch so.
- Ich stimme Ihnen/dir zu.
- Ich teile die Meinung von Frau Müller.
- Ich finde, Frau Müller hat völlig recht.

einer andern Person widersprechen

- Ich bin ganz anderer Meinung.
- Da muss ich Ihnen/dir widersprechen.
- Im Gegenteil!
- Das sehen Sie / siehst du falsch!

andere um ihre Meinung bitten

- Was meinen Sie / meint Ihr dazu?
- Was ist Ihre/deine Meinung dazu?
- Ich würde dazu gerne die Meinung der anderen hören.
- Möchte noch jemand etwas dazu sagen?

Nachfragen, um Erläuterung bitten

- Bitte erklären Sie / erklär das noch einmal.
- Ich habe den letzten Punkt noch nicht verstanden.
- Sind Sie / Bist du wirklich der Ansicht, dass ...?

um das Wort bitten, das Wort ergreifen

- Dazu würde ich gerne etwas sagen.
- Zu dem Punkt möchte ich Folgendes anmerken.
- Kann ich dazu noch etwas sagen?
- Das kann ich nicht so stehen lassen!

Argumente abwägen

- Sie haben / du hast einerseits ja recht, aber andererseits ...
- Es kommt ganz darauf an, wie man das betrachtet.
- Man kann das so oder so sehen.
- Ich brauche noch mehr Informationen, um das zu beurteilen.

jemanden unterbrechen

- Entschuldigen Sie / Entschuldige, wenn ich unterbreche, aber ...
- Da muss ich jetzt aber kurz einhaken.
- Darf ich kurz unterbrechen?

sich nicht unterbrechen lassen

- Bitte lassen Sie mich / lass mich ausreden.
- Bitte lassen Sie / lass mich meinen Gedanken zu Ende führen.
- Einen Moment, ich bin gleich fertig.
- Bitte unterbrechen Sie / unterbrich mich nicht.

ein Gespräch moderieren

- Können Sie das näher erläutern?
- Würden Sie dem zustimmen?
- Kommen wir noch einmal zu der Frage / zum Thema zurück.
- Bitte halten Sie sich an die Rednerliste.

Für KL: TN diskutieren darüber, ob sie sich vorstellen können in Urlaubsorten zu arbeiten. Stellen Sie die Redemittel für Diskussionen zur Verfügung.

Kopiervorlage 3c: „Stellenanzeigen“

⇒ BPN 4, Kap. 3, Ü 6c

Wir sind ein stetig wachsender Reiseveranstalter. Sie möchten Berufserfahrungen im Segment Aktivurlaub sammeln?

Wir suchen selbständige, dienstleistungsorientierte und kommunikative Mitarbeiter/innen für unser Büro auf IBIZA.

Praktikant (m/w) Reiseverkehr / Touristik

Zeitraum: 6 Monate

Wir bieten anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten und ein gutes Betriebsklima in einem kleinen Team.

E-Mail an: info@willkommenaufibiza.de

Wir sind ein etabliertes mittelständisches Omnibusunternehmen im Reise- und Linienverkehr und haben folgende Stellen zu vergeben:

Omnibusfahrer/-in im Reiseverkehr für Gruppen, Vereine und Firmen und Fahrten aus dem eigenen Reiseprogramm.

Kleinbusfahrer/-in auf 400,-€-Basis für Behindertenverkehr morgens und nachmittags, Führerscheinkl. D erforderlich.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an heinz.schulte@touristikreisen.de

Kinder-Winter-Job in Österreich

Mini-Job (nicht sozialversicherungspflichtig)

Bist du erfahren in der Betreuung von Kindern und evtl. Kleinkindern? Hast du eine große Portion Begeisterung und viel Ausstrahlung? Kannst du selbstständig arbeiten?

Tätigkeit: als animateur/in für Kinder von 3 bis 12 Jahren im Hotel

Arbeitszeiten: 6 Arbeitstage pro Woche und meist 6-8 Stunden pro Tag, Kost und Logis: freie Unterkunft und freie Verpflegung, Gehalt: abhängig von Qualifikation und Vorerfahrungen.

Bewerbung: online unter alisa.kauer@snow-and-fun-animation.at

Hostess für Öffentlichkeitsarbeit auf Touristikkessen

Als eigenständiges Reisebüro verkaufen wir Pauschalreisen zu jedem gängigen Touristenziel.

Wir suchen für Messen in Deutschland: Studentinnen/Studenten für die Öffentlichkeitsarbeit auf Tourismusmessen. Sie können fremde Menschen ansprechen und auch unter Druck gut im Team arbeiten? Sie haben ein gepflegtes Äußeres, Freundlichkeit und Geschick im Umgang mit Menschen? Dann sind Sie bei uns richtig. Die Bezahlung erfolgt als Stundenlohn (10 Euro).

Bewerbungsgespräche nach Zusendung einer Bewerbung einschließlich eines Lebenslaufes ab sofort an: l.aslan@reiseexpert.info.

Masseur/in

Wenn sich unsere Gäste bei Ihnen so richtig fallen lassen können und Sie mit klassischen und exotischen Massagen für ein tiefes Wohlfühl nach einem sportlichen Urlaubstag sorgen können, warten wir auf Ihre Bewerbung.

Unsere Gäste erwarten Fußreflexzonenmassagen, Ganz- und Teilkörper-Massagen, Shiatsu- und aromatherapeutische Massagen und vieles mehr.

Schicken Sie uns Ihre Bewerbung! (per online-Formular oder per E-Mail an walter@kreuzfahrtschiffe.eu).

Aufgrund der Erweiterung unseres Hotels an der Ostseeküste suchen wir ab sofort eine/einen **Barkeeper (m/w)**.

Sie mixen alkoholische und alkoholfreie Cocktails und Longdrinks nach internationalen Rezepten und mit viel Kreativität. Sie bereiten Heißgetränke und Bowlen zu und servieren Snacks.

Neben einem gepflegten Erscheinungsbild und Teamgeist erwarten wir ein ausgeprägtes Service- und Dienstleistungsbewusstsein.

Wir erwarten Ihre schriftliche Bewerbung:
Hotel Ostseewelle
Strandstraße 35
18113 Rostock Warnemünde

Für KL: Sollten Sie keinen Computerraum zur Verfügung haben, können Sie für Ü 6c die Kopiervorlage benutzen.

Kopiervorlage 3d: „Rollenkarten Bewerbungsgespräche“ → BPN 4, Kap. 3, Ü 6d

Sie führen das Restaurant „Amigo“, das sich als Restaurant für Betriebs- und Familienfeiern einen Namen gemacht hat. Sie suchen eine/n Auszubildende/n, der/die bereits Erfahrung in der Küche, am Tresen oder auch im Service gesammelt hat. Am wichtigsten ist Ihnen aber, dass der/die Auszubildende mit Stress umgehen kann, belastbar ist und auch zu später Stunde freundlich zu den Kunden ist.

Sie möchten eine Ausbildung „Fachkraft Gastgewerbe“ machen und stellen sich in dem Restaurant „Amigo“ vor. Sie haben Erfahrung in der Gastronomie, weil sie während der Schulzeit oft im Restaurant Ihres Onkels ausgeholfen haben. Sie wissen, wie laut und stressig die Arbeit in einem Restaurant sein kann, aber gerade das finden Sie spannend. Sie arbeiten schnell (vielleicht manchmal etwas zu schnell?) und mögen Menschen. Es ist Ihnen wichtig, in einem guten Team zu arbeiten.

Sie sind Personalchef in einem Unternehmen der Computerbranche, das eine spezielle Buchungs-Software für Reiseunternehmen entwickelt hat. Gesucht wird ein erfahrener IT-Fachmann, der nach einer Zeit der Einarbeitung bundesweit Reisebürokaufleute in den Umgang mit dem neuen System einführt und auch Ansprechpartner bei Problemen ist. Selbstverständlich stellen Sie bei entsprechender Qualifikation auch Frauen ein.

Sie haben eine Umschulung zum/zur IT-Berater/in gemacht und sind sehr interessiert an der Stelle. Leider haben Sie nach Ihrer Umschulung noch nicht viel Erfahrung sammeln können, aber Sie arbeiten sich schnell in neue Themenfelder ein, sind flexibel und belastbar. Sie haben keine Scheu davor, Vorträge zu halten oder etwas zu präsentieren. Schwächen können Sie an sich nicht erkennen, aber es könnte sein, dass Sie oft zu viele Aufgaben auf einmal übernehmen wollen.

Sie sind Personalchefin eines weltweit agierenden Unternehmens der Kreuzschiffahrt. Sie suchen für den Sommer Kinderreiseleiter/innen für die jüngsten Kunden im Alter von 6-12 Jahren. Die Bewerber sollten neben guten Englischkenntnissen Einfühlungsvermögen, eine hohe Belastbarkeit und Frustrationstoleranz mitbringen. Sie sollten ein Programm gestalten können, das der Altersgruppe gerecht wird und kindgerecht Spiel, Sport und Spannung einsetzt.

Sie sind Student/Studentin und suchen für die Sommerferien einen interessanten Job. Sie haben sich das Unternehmen ausgesucht, weil hier wirklich faszinierend große und moderne Kreuzfahrtschiffe eingesetzt werden. Sie haben eine Schulung zur Jugendleiterin gemacht und für Ihre Stadt schon mehrere Ferienfreizeiten mitorganisiert. Sie bringen viel Verantwortungsbereitschaft mit und haben Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Ihre Englischkenntnisse sind nicht perfekt, aber hoffentlich ausreichend.

Für KL: Sollten TN keine Stellenanzeigen mitgebracht haben, können Sie die Rollenkarten für Rollenspiele „Bewerbungsgespräche“ nutzen.

Kopiervorlage 3e: „Rollenkarten Mitarbeit in einem Hilfsprojekt“ ⇒ BPN 4, Kap. 3, Ü 7d

Argument dafür:

freiwilliges Engagement
Hilfsbedürftige unterstützen
Kindern helfen
viele neue Freunde

Argument dagegen:

hohe Kosten
egoistische Motive
Reisekosten lieber direkt spenden

Argument dafür:

durch Auslandsaufenthalte lernen
Deutschland von außen sehen
Vergleiche ziehen
Vorurteile abbauen

Argument dagegen:

Schlagwort „Voluntourismus“
reiche Touristen in armen Ländern
schlechtes Gewissen?
lieber zu Hause bleiben

Argument dafür:

nicht gleich von der Schule in die
Ausbildung oder das Studium
andere Kultur kennenlernen
Fremdsprache(n) sprechen

Argument dagegen:

Aufenthalt der freiwilligen Helfer
viel zu kurz
Einarbeitungszeit umsonst
Problem: Selbstüberschätzung

Für KL: TN bekommen Rollenkarten. Teilen Sie je nach Größe der Gruppe in zwei Gruppen (Befürworter – Gegner), in kleinere Gruppen, die jeweils ein Pro- und ein Kontra-Argument erhalten, oder in Paare/ Kleingruppen zu jeweils einem Argument. Weisen Sie darauf hin, dass die TN selbstverständlich auch weitere Pro-Kontra-Argumente ergänzen können. Zuerst bereiten die TN ihre Argumente in GA vor. Dann diskutieren alle TN gemeinsam in einem Stuhlkreis.

Kopiervorlage 3f: „Lebendige Sätze – Konnektoren“

⇒ BPN 4, Kap. 3, Ü 8a

mein Traum, Es war eine Zeit lang im Ausland zu leben, schon
immer deswegen bei verschiedenen Hilfsorganisationen
habe mich informiert. ich

alle auf einmal Die Patienten oft direkt nach Öffnung
kamen des Krankenhauses, die Vormittage sehr anstrengend
konnten darum sein.

zwischen den einzelnen Gesprächen kaum Pausen Die Berater
hatten, schwierig für mich aus diesem Grund es
war, Feedback zu geben. ihnen

durfte ich aus Sicherheitsgründen nicht verlassen
Da in der Freizeit das Haus, mit Yoga habe ich
versucht, fit zu halten mich.

schwierig, Es war zu bekommen, oft
einen Einblick in die Arbeit der Gesundheitsaufklärung meistens
der Wartebereich war denn überfüllt.

war in diesem Projekt die wichtigste Erfahrung Die Arbeit
in meinem Leben, deshalb ich vor einer Woche habe
bei Ärzte ohne Grenzen wieder beworben mich.

Für KL: Lassen Sie die Satzstellung mithilfe der zerschnittenen Sätze weiter üben. Kopieren Sie die Texte dazu groß, schneiden Sie die Satzsnipsel aus und lassen Sie sie wieder zusammensetzen. Alternativ können Sie auch das Arbeitsblatt ausgeben und die korrekte Stellung der Wörter im Satz mit Zahlen markieren lassen.

Kopiervorlage 3g: „Ein Jahr lang helfen“

⇒ BPN 4, Kap. 3, Projekt



Einsatzbereich: Ärzte ohne Grenzen hat Projekte in rund 60 Ländern der Welt.

Aufgaben und Ziele:

- medizinische Nothilfe
 - Basisgesundheitsversorgung
 - Programme zur Behandlung von Armutskrankheiten (z. B. *Tuberkulose*) oder Tropenkrankheiten (z. B. *Malaria*)
 - Hilfe in Kriegsgebieten und bei Naturkatastrophen
 - Hilfe bei Hungersnöten
 - Hilfe für Bevölkerungsgruppen am Rande der Gesellschaften (z. B. Straßenkinder, Slumbewohner)
- Zugang zu Medikamenten schaffen



Einsatzbereich: Das DRK ist in ca. 55 Ländern in Afrika, Asien, Nahost, Lateinamerika und Europa tätig.

Aufgaben und Ziele der Hilfsprojekte im Ausland:

- Katastrophenhilfe und -vorsorge
- Trinkwasserversorgung
- Basisgesundheitsversorgung
- Kampf gegen Epidemien inkl. HIV/Aids
- Armutsbekämpfung
- Rehabilitation und Wiederaufbau



Einsatzbereich: Caritas international arbeitet eng mit den weltweit mehr als 160 nationalen Caritas-Organisationen zusammen.

Aufgaben und Ziele:

- Katastrophenhilfe und -vorsorge
- Konflikte und Krisen
- Rechte für Kinder
- Gesundheit, Pflege, Sucht
- Flucht und Migration
- Teilhabe bei Behinderung
- Chancen für Chancenlose

"Wirksame Hilfe zur Selbsthilfe" ist das Motto. Bei Kriegen und Naturkatastrophen werden deshalb Betroffene beim Wiederaufbau aktiv mit einbezogen.



**SOS
Kinderdorf e.V.**
www.sos-kinderdorf.de

Einsatzbereich: Es gibt 533 SOS-Kinderdörfer in 133 Ländern.

Aufgaben und Ziele:

- **SOS-Kinderdörfer:** Elternlose und verlassene Kindern wachsen in SOS-Familien auf, haben eine Kinderdorf-Mutter und Geschwister.
- **Bildung:** Auch Not leidenden Kindern wird durch die Kinderdörfer Schulbesuch und Ausbildung ermöglicht.
- **Medizinische Hilfe:** Schutzimpfungen, Geburtshilfe, ein Arzt vor Ort: Krankenstationen versorgen Kinder und Familien.
- **Nothilfe:** Naturkatastrophen, Hungersnöte und Kriege treffen gerade auch Kinder. Die SOS-Kinderdörfer leisten weltweit Nothilfe.
- **Einsatz für Kinderrechte**

Für KL: Wenn eine Internetrecherche nicht möglich ist, kann KL die Kopiervorlage mit Infos zu Hilfsorganisationen einsetzen. Sollte es Fragen geben, auf die TN keine Antwort bekommen haben, dann schreibt die Gruppe ein E-Mail an die betreffende Hilfsorganisation.